



Danske Invest

SICAV Emerging and
Frontier Markets Class A

2016

Fonds im *Fokus*



*Kombiniert einen globalen Weitblick mit
lokalen Kenntnissen der Schwellenländer*

Danske Invest SICAV Emerging and Frontier Markets ist ein Aktienfonds (UCITS) mit Fokus auf kleinen und mittleren Unternehmen aus den Schwellenländern. Die Titel werden von einem Netzwerk aus kompetenten Portfolioperatoren mit lokalen Kenntnissen ausgewählt, während der Cheportfoliomanager des Fonds die übergeordnete Länderallokation festlegt.

Danske Invest



Kombiniert einen globalen Weitblick mit lokalen Kenntnissen der Schwellenländer

Danske Invest SICAV Emerging and Frontier Markets ist ein Aktienfonds (UCITS) mit Fokus auf kleinen und mittleren Unternehmen aus den Schwellenländern. Die Titel werden von einem Netzwerk aus kompetenten Portfolioperatoren mit lokalen Kenntnissen ausgewählt, während der Chefportfoliomanager des Fonds die übergeordnete Länderallokation festlegt.

Schwellenländer und Grenzmärkte sind ein weiter Begriff, der von kleinen afrikanischen Volkswirtschaften bis zu den bevölkerungsreichsten Ländern der Erde (China und Indien) reicht. Ein gemeinsames Merkmal der Schwellenländer ist jedoch, dass ihre Wirtschaft erwartungsgemäß schneller wächst als die Wirtschaft in den Industrieländern. In vielen Schwellenländern wachsen die Mittelklasse und der Binnenkonsum - und das sind Tendenzen, die den lokalen Unternehmen zugutekommen können.

Der Emerging and Frontier Markets Fund investiert in kleine und mittlere Unternehmen, die von dieser Entwicklung profitieren sollten. Im Gegensatz zu den meisten anderen Fonds verläuft die Titelauswahl aber auf komplett andere, innovative Weise. Antti Raappana, Chefportfoliomanager des Fonds, und sein Teamkollege Ville

Kivipelto arbeiten eng mit zehn lokalen Portfolioperatoren¹ rund um den Globus zusammen. Antti Raappana und sein Kollege stecken den übergeordneten Rahmen für das Portfolio ab, während die lokalen Portfolioperatoren die Aktienauswahl vornehmen.

„Eine erfolgreiche Investition in Aktien aus den Schwellenländern und Grenzmärkten erfordert zwei Entscheidungsebenen. Einerseits muss die übergeordnete Länderallokation im Portfolio festgelegt werden, andererseits müssen die konkreten Anlagekandidaten ausgewählt werden“, erklärt Antti Raappana.

Die Experten ergänzen sich gegenseitig

Was die geografische Allokation angeht, können sich die Aktienmärkte der verschiedenen Schwellen- und Grenzmärkte erfahrungsgemäß sehr



Wir legen großen Wert darauf, dass wir das Portfolio sowohl auf Länder- als auch auf Unternehmensebene breit streuen. Auf diese Weise können wir versuchen, das Gesamtrisiko des Fonds zu reduzieren.“

Antti Raappana, Chefportfoliomanager

unterschiedlich entwickeln. Antti Raappana und Ville Kivipelto legen die übergeordnete Länderallokation im Portfolio unter anderem auf Basis gesamtwirtschaftlicher Einschätzungen fest, so dass der Fonds fortlaufend in den Ländern übergewichtet ist, in denen sie das größte Potenzial sehen.

¹ Der Fonds hat aktuell neun lokale Portfolioperatoren und steht kurz vor der Aufnahme eines weiteren Beraters.

DAS TEAM HINTER DEM FONDS



Antti Raappana,
Chefportfoliomanager



Ville Kivipelto,
Portfoliomanager

FONDSFAKTEN

Name: Danske Invest SICAV Emerging and Frontier Markets Class A
Anlagefokus: Aktienfonds (UCITS) mit Fokus auf kleinen und mittleren Unternehmen aus den Schwellenländern und Grenzmärkten, die von lokalen Portfolioperatoren ausgewählt werden.

Renditeziel (jährlich): Eine Rendite, die mindestens so hoch ist wie die Rendite von kleinen und mittleren Unternehmen aus den Schwellenländern und Grenzmärkten.

Laufende Verwaltungskosten: 2,3%

Risikoindikator [1-7]: 6

Hinweis: Der Fonds investiert vorrangig in Aktien und aktienverwandte Wertpapiere sowie Optionsscheine und Genussscheine (sogenannte P-Notes) und davon abgeleitete Instrumente. Der Fonds kann bis zu 10% seines Bestandes in chinesische Unternehmen investieren, die an der Shanghai Hong Kong Stock Connect gelistet sind.

Weitere Informationen: Das Factsheet, die Wesentlichen Anlegerinformationen und den Verkaufsprospekt finden Sie auf www.danskeinvest.de.

„Die laufende Allokation basiert unter anderem auf Wirtschaftsprognosen, dem Kursniveau der verschiedenen Aktienmärkte, dem Angebot an Anlagechancen und dem Wunsch nach einer zufriedenstellenden Risikostreuung“, erläutert Antti Raappana.

Die Einzeltitelauswahl erfordert weitreichende lokale Kenntnisse, um die Gewinner von den Verlierern zu unterscheiden - nicht zuletzt, wenn man sich auf kleine und mittlere Unternehmen konzentriert. Die Titelauswahl basiert deshalb auf dem Input der zehn lokalen Portfolioberater mit eingehenden Kenntnissen ihres jeweiligen Landes oder ihrer Region. Der Fonds nutzt Portfolioberater mit speziellem Fokus auf großen Volkswirtschaften wie z.B. China, Indien und Brasilien, aber auch Portfolioberater mit einem breiteren regionalen Fokus, z.B. auf Osteuropa, den Nahen Osten, Afrika und Südostasien.

Die einzelnen Portfolioberater konzentrieren sich auf die Auswahl von lokalen Unternehmen mit einzigartigen Merkmalen und robusten Geschäftsmodellen und zielen darauf ab, gute langfristige Gewinner zu identifizieren, die vom Binnenkonsum getrieben werden. Es besteht natürlich immer das Risiko, dass die lokalen Portfolioberater bei der Aktienauswahl danebenliegen. Deshalb überwachen wir fortlaufend die Wertentwicklung jeder einzelnen Aktie.

Mit seinem Fokus auf kleinen und mittleren Unternehmen versucht der Fonds außerdem davon zu profitieren, dass diese Unternehmen in der Vergangenheit im Vergleich zu den größeren eine Mehrrendite erzielt haben. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist jedoch keine Garantie für künftige Erträge.

Portfolioallokation

In den Schwellenländern sind die Einkommen niedriger als in den Industriestaaten, aber sie haben wichtige Reformen auf den Weg gebracht und ihre Wirtschaft und Märkte geöffnet. Die klassischen Beispiele sind China, Indien, Brasilien und Russland. Eine Ebene unter den Schwellenländern befinden sich die sogenannten Grenzmärkte, die in der Regel weniger entwickelt sind und deren Aktienmärkte schwerer



zugänglich sind. Das können Länder wie z.B. Bangladesch, Rumänien, Kenia und Marokko sein.

Auf globaler Ebene haben die Schwellenländer ein weitaus schwereres wirtschaftliches Gewicht als die Grenzmärkte - und Schwellenländeraktien machen auch den Großteil des Fondsportfolios aus. Eine festgeschriebene Verteilung zwischen Schwellenländern und Grenzmärkten gibt es nicht. Die Verteilung kann z.B. 80/20 betragen.

Was die Länderallokation betrifft, haben große Volkswirtschaften wie China, Brasilien, Mexiko und Südafrika in der Regel das schwerste Gewicht im Portfolio. Das Portfolioteam besitzt jedoch die Flexibilität, in die Länder zu investieren, in denen es das größte Potenzial sieht - und die Länder unterzugen, von denen es nicht überzeugt ist. Der Fonds war beispielsweise eine längere Zeit in indischen und philippinischen Aktien deutlich übergewichtet.

Besondere Risiken

Als Anleger sollte man sich darüber im Klaren sein, dass mit Schwellenländeraktien einige Risiken verbunden sind. Lokale Währungsschwankungen können Anlegern Verluste bescheren, und die politische und wirtschaftliche Unsicherheit ist in der Regel höher als in den Industriestaaten. Faktoren wie eine geringe Transparenz, Korruption und ein mangelnder politischer Reformwille können sich negativ auf die Wirtschaft und die Aktienkurse auswirken. Gleichzeitig trifft man an den Aktienmärkten der Schwellen- und Grenzmärkte häufig auf eine niedrige Liquidität und hohe Kursschwankungen in unruhigen Zeiten.

„Daher legen wir auch großen Wert darauf, dass wir das Portfolio sowohl auf Länder- als auch auf Unternehmenzebene breit streuen. Auf diese Weise können wir versuchen, das Gesamtrisiko des Fonds zu reduzieren“, führt Antti Raappana aus.

WICHTIGE INFORMATION/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Dokument wurde von Danske Invest erstellt, einem Unternehmensbereich von Danske Bank A/S, Dänemark (die Gesellschaft). Es richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 31a Abs. 2 Wertpapierhandelsgesetz. Es wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und stellt keine Anlageberatung und kein Angebot oder Angebotsanfrage über den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar. Bevor Sie eine Investition vornehmen, lesen Sie bitte den aktuellen Prospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, die auf der Website www.danskeinvest.de zur Verfügung stehen. Bitte konsultieren Sie stets Ihren Anlageberater, bevor Sie eine Investition tätigen, und klären Sie ab, ob eine bestimmte Anlage zu Ihrem Anlageprofil passt.

Auch wenn angemessene Maßnahmen ergriffen wurden, um sicherzustellen, dass der Inhalt nicht falsch oder irreführend ist, übernimmt die Gesellschaft keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit und kann nicht für Verluste haftbar gemacht werden, die im Vertrauen auf dieses Dokument entstehen.

Eine Anlage in Aktien ist mit Risiken verbunden. Im schlimmsten Fall droht der Verlust des gesamten investierten Kapitals.

Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Rendite. Eine hohe Renditeerwartung bei Fonds oder anderen Finanzinstrumenten geht regelmäßig mit einem hohen Risiko einher. Dies kann bis zum Verlust des gesamten investierten Kapitals führen.

Dieses Dokument ist nicht zur Weitergabe über Vertriebskanäle oder an die Allgemeinheit vorgesehen.